Fondsinformation
Der Sparkasse Kraichgau Select - Fonds im Überblick

Stammdaten

ISIN	DE000A1CXYX6
Fondsgesellschaft	Deka Vermögensmanagement GmbH
Nachhaltigkeitsmerkmale	Nachhaltig nach Artikel 8 OffenlegungsVO
Region	Mischfonds Welt
Fondsanlage	Bankspezifische Fonds
Fondsauflagedatum	01.09.2020
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Geschäftsjahr	01. Januar - 31. Dezember

Risikoindikator

Stand: 15.11.2026

1	2	**3**	4	5	6	7

← Niedrigeres Risiko Höheres Risiko →

Für den Fonds fungiert die Sparkasse Kraichgau Bruchsal-Bretten-Sinsheim als Berater.

Kosten

Stand: 15.11.2026

Ausgabeaufschlag	0,00%
Laufende Kosten nach PRIIP-KID ohne Transaktionskosten	1,51% p.a.
Transaktionskosten	0,03% p.a.
Erfolgsgebühren	Keine
Rückvergütung*	0,70% p.a.

* Diese Rückvergütung erhalten Sie in Form einer fondsabhängigen Überschussbeteiligung, die wir jährlich im Geschäftsbericht veröffentlichen. Die Höhe der fondsabhängigen Überschussbeteiligung ist nicht garantiert und kann sich jederzeit ändern.

Risikokennzahlen

Stand: 16.11.2026

Volatilität 3 Jahre p.a.	7,56%
Sharpe Ratio 3 Jahre	0,89

Top Holdings

Stand: 30.04.2026

7,93%	iShsII-EO Corp Bd ESG SRI UE
5,66%	Fid2-Glbl Corp Bd Res.Enh.PAB
5,10%	iSh.ST.Eu.600 Telecom.U.ETF DE
5,05%	Xtr.(IE)-Art.Int.+Big Data ETF
5,01%	Fidelity Gl.Quality Income ETF

Wertentwicklung in EUR*

Stand: 16.11.2026



Wertentwicklung*

Stand: 16.11.2026

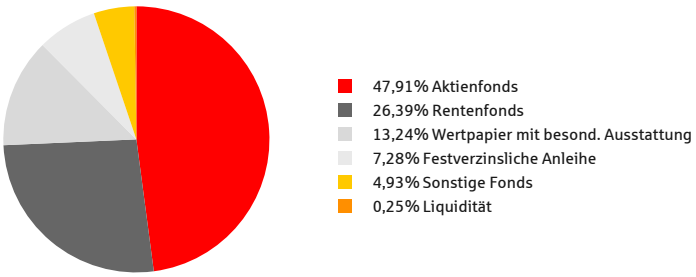
lfd. Jahr	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
8,18%	3,95%	9,88%	9,61%	3,81%	5,40%

2025	2024	2023	2022	2021
5,99%	9,88%	8,37%	-10,96%	11,12%

* Die Berechnung aller Wertentwicklungsangaben erfolgt nach der BVI-Methode p.a., d.h. sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages wurden abgezogen.

Asset Klassen

Stand: 30.04.2026



22-165| S

Fondsinformation
Der Sparkasse Kraichgau Select - Fonds im Überblick

Anlagepolitik

Anlageziel des Fonds ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch ein breit gestreutes Anlageportfolio sowie eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte zu erzielen. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt. Um dies zu erreichen, legt der Fonds breit diversifiziert in verschiedene Assetklassen, Währungen und Regionen an, wobei der Anteil von OGAW-ETFs ("ETFs") mindestens 51% des Fondsvermögens betragen muss. Die Investition in Aktien und Aktienfonds (inkl. ETFs) erfolgt zwischen 30% und 70% des Fondsvermögens. Weiterhin können andere Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentanteile und sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Daneben sind Anlagen in Bankguthaben und Derivaten möglich. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde, der eine Investition in globale Wertpapiere und Investmentanteile insbesondere in ETFs vorsieht. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse sein. Auch sind die Auswahlkriterien wir bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds ausgewählt. Bei der Investition in Zielfonds orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und der Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Assetklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrags auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung einen Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist. Bei der Auswahl geeigneter Anlagen werden ökologische, soziale und/oder die Unternehmens- bzw. Staatsführung betreffende Kriterien (ESG-Kriterien) berücksichtigt. Dazu werden Unternehmen nach Kriterien für Umweltmanagement (z.B. Klimaschutz, Umweltpolitik), soziale Verantwortung (z.B. Sozialstandards in der Lieferkette, Sicherheit und Gesundheit) und Unternehmensführung (z.B. Bestechung, Korruption, Transparenz und Berichterstattung) bewertet und im Ergebnis entweder in das investierbare Universum aufgenommen oder aus diesem ausgeschlossen. Bei staatlichen Emittenten stehen Kriterien wie beispielsweise Ressourcennutzung und Treibhausgasemissionen (E), Einkommensungleichheiten und Arbeitslosigkeit (S) oder politische Rechte und zivile Freiheiten (G) im Fokus. Die Ausschlusskriterien orientieren sich an den Prinzipien des UN Global Compact sowie an den Geschäftspraktiken der Emittenten. Die zehn Prinzipien des UN Global Compact umfassen Leitlinien zum Umgang mit Menschenrechten, Arbeitsrechten, Korruption und Umweltverstößen. Unterzeichner sollen unter anderem den Schutz der Menschenrechte sicherstellen sowie die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen und im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen. Die Einstufung welche Unternehmen in diesem Sinne kontroverse Geschäftspraktiken anwenden, erfolgt im Rahmen des Investmentprozesses. Unternehmen, die kontroverse Waffen herstellen, werden grundsätzlich aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen. Nicht investiert wird zudem in Staaten, die nach dem Freedom-House Index als „unfrei“ („not free“) eingestuft werden und/oder nach dem Corruption-Perceptions-Index einen Score von weniger als 40 aufweisen. Dazu werden nur Zielfonds in das Anlageuniversum aufgenommen, welche bezüglich ihrer Principal-Adverse-Impact-Kennzahlen zu den besten 50% aus ihrer Vergleichsgruppe gehören. Aus dem verbleibenden Anlageuniversum werden Zielfonds ausgeschlossen, die ein niedrigeres MSCI-ESG-Rating als „BBB“ oder eine vergleichbare Bewertung aufweisen. Detaillierte Angaben zur Nachhaltigkeitsstrategie und deren Merkmale können Sie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung im Anhang des Verkaufsprospekts, dem entsprechenden Anhang des Jahresberichts sowie der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung auf der Webseite des Fonds entnehmen. Der Fonds wird von der Sparkasse Kraichgau beraten. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Die Erträge eines Geschäftsjahres werden bei diesem Fonds grundsätzlich ausgeschüttet. Die Ermittlung der Rendite erfolgt auf Basis der täglich berechneten Anteilpreise, welche auf Grundlage der im Fonds enthaltenen Vermögenswerte berechnet werden. Der Fonds legt mehr als 25 % des Aktivvermögens (Wert der Vermögensgegenstände ohne Berücksichtigung von Verbindlichkeiten) in Kapitalbeteiligungen i.S.d. § 2 Abs. 8 InvStG an.

Diese Darstellung dient lediglich der Produktinformation und stellt weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung im Hinblick auf die Investmentfonds als Bestandteil des Versicherungsproduktes dar. Detaillierte Informationen (z.B. zu allen Kosten - wie beispielsweise den Portfolio-Transaktionskosten oder erfolgsabhängigen Gebühren - und Risiken, die mit der Anlage in diesem Fonds verbunden sind) entnehmen Sie bitte den für den jeweiligen Fonds gültigen PRIIP-KID, den spezifischen Informationen, dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den jeweiligen Jahres- und ggfs. Halbjahresberichten, die Sie auf der Homepage der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft oder auf unserer Homepage in elektronischer Form abrufen oder bei uns kostenlos anfordern können. Diese allein sind verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fonds. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft. Diese ist nicht prognostizierbar. Das Anlagerisiko trägt der Versicherungsnehmer. Durch verschiedene Risiken wie Markt-, Branchen- und Unternehmensrisiken sowie durch Währungs-, Zins-, Bonitäts-, Konjunktur- und Länderrisiken oder durch den Einsatz von Derivaten können Kursverluste entstehen. Der Fonds unterliegt dem deutschen Investmentsteuergesetz. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzw. Ihre Einkünfte aus dem Fonds besteuert werden. Alle hier gemachten Angaben beruhen auf sorgfältig ausgewählten Quellen, dennoch kann keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Genauigkeit der dargestellten Inhalte übernommen werden.

22-165| S